

Beschluss:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Vielfalt des Urbanen Gärtnerns und der Urbanen Landwirtschaft in München zu fördern und in möglichst vielen Quartieren zu ermöglichen. Das Baureferat und das Kommunalreferat werden gebeten, hierfür weiterhin ihre Beiträge zu leisten. Hierbei sollen insbesondere in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, sozialen Trägern aber auch dem Bau- und Kommunalreferat neue Flächen für die verschiedenen Formen des Urbanen Gärtnerns erschlossen werden. Zudem ist zu prüfen, wie Urbanes Gärtnern auch im privaten Wohnungsbestand gefördert werden kann.
Das Baureferat/Gartenbau wird gebeten, zusammen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung Flächen in öffentlichen Grünanlagen zu ermitteln, um in diesen eine Nutzung nach dem Prinzip "Essbare Stadt" zu ermöglichen. Dabei sollen sich die ökologischen, ökonomischen und auch die ästhetischen Funktionen unterstützen, um in den öffentlichen Grünräumen teilweise neue Funktionen erlebbar zu machen. Hierfür wird das Referat für Klima und Umweltschutz gebeten in Abstimmung mit dem Gartenbau ein Konzept zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzustellen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses „Urbanes Gärtnern in München“ (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13752) vom 19.02.2014 im Sinne eines Masterplans weiterhin für eine Weiterentwicklung des Kleingartenwesens und des Urbanen Gärtnerns in München im Rahmen der Stadtentwicklungs- und Stadtplanung Vorsorge zu treffen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, möglichst innerhalb der nächsten fünf Jahre Bauleitplanungen (Bebauungspläne mit Grünordnung, Flächennutzungsplanänderungen mit integrierter Landschaftsplanung) zur Schaffung weiterer Kleingärten vorzulegen.

3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, bei Neuentwicklungen von Quartieren Flächen für Urbanes Gärtnern auf öffentlichen und privaten Freiflächen zu ermöglichen. Anhand von vier Pilotprojekten in anstehenden Planungsverfahren werden methodische und innovative Herangehensweisen und Konzepte weiter konkretisiert und umgesetzt.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, referatsübergreifend und unter Einbeziehung externer Expertise einen Runden Tisch zum Themenkomplex Landwirtschaft in der Stadt / Urban Farming / Vertical Farming und dessen Implikationen für die Stadtentwicklung durchzuführen. Das Referat für Klima- und Umweltschutz, das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Kommunalreferat werden gebeten, sich hier einzubringen. Es wird im Anschluss geprüft, ob dieser "Runde Tisch" verstätigt werden kann.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, mit Unterstützung externer Auftragnehmer*innen nach weiteren Standorten für Münchner Krautgärten zu suchen. Ziel ist möglichst pro Jahr ca. 100-150 Parzellen neu zu erstellen und anzubieten.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06108 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.10.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01023 von Frau Stadträtin Marie Burneleit vom 08.02.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01334 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Matthias Stadler und Herrn StR Winfried Kaum vom 20.04.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01668 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Leo Agerer und Herrn StR Winfried Kaum vom 14.07.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01669 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Leo Agerer und Herrn StR Winfried Kaum vom 14.07.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Dieser Beschluss unterliegt hinsichtlich des Auftrags im ergänzten Teil der Ziffer 2 der Beschlussvollzugskontrolle.